



**Ostfalia**

Hochschule für angewandte  
Wissenschaften

---

**Fakultät Soziale Arbeit**

# Neues Projektstudium **Transformative Soziale Arbeit**

Ariane Brensell, Prof. Dr. phil., Diplompsychologin | Politikwissenschaftlerin,  
Jessica Eckhardt M. A. Soziale Arbeit

Beginn: WS 2021/2022

**Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften**

– Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel · Salzdahlumer Str. 46/48 · 38302 Wolfenbüttel

# Aufbau

**Warum bieten wir ein Modell-Projekt „transformative Soziale Arbeit“ an?**

- **„Berührungspunkte“: Soziale Arbeit – soziale-ökologische, emanzipatorische Transformation**
- **Viele Fragen & Herausforderungen - Neue Inhalte, neue Praxis | neue Praxisfelder**
- **Projektideen, Projektplätze & .... Ihre Ideen!**

„Was wir gegenwärtig als Klimawandel bezeichnen wird die größte soziale Herausforderung der Moderne sein.“ (Welzer 2007)



Es verwundert daher, dass in der Sozialen Arbeit der Klimawandel bis heute ein Randthema darstellt“ (Liedholz 2020, 7)

Die Angehörigen der Profession Soziale Arbeit „sind aufgefordert, politische Prozesse zu initiieren und zu begleiten, aktiv an Planungsprozessen der öffentlichen Hand mitzuwirken ... sowie die hierfür benötigten Kräfte zu mobilisieren“ (DBSH 2014)

# Einladung zum Mitdenken

**„Der Klimawandel zählt zu den größten sozialen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Er wirft zwingend Fragen nach Menschenrechten, Postkolonialismus, Gender, Gesundheit und Gerechtigkeit auf und berührt damit Kernthemen der Sozialen Arbeit.“ (Liedholz 2020, )**

**„Sollte die Soziale Arbeit eigene Antworten auf den Klimawandel“ und die sozialen Fragen geben, die damit zusammenhängen?“**



2020: Fachgruppe „Ökologisch-soziale Transformation und Klimagerechtigkeit“ (DGSA)

2021: AKS-Tagung  
„Transformative Soziale Arbeit“

# Soziale Arbeit und öko-soziale kritische Transformation

Der Auftrag der Sozialen Arbeit – wie in der IFSW (*internationale Vereinigung der Sozialen Arbeit*) definiert - ist anspruchsvoll und fordernd: Ausschließen etwas entgegensetzen, **mit und nicht für Menschen zu arbeiten und Strukturen zu verändern** - ist eine der ständigen Herausforderungen, vor denen sich Sozialarbeiter\*innen in ihrer professionellen Praxis gestellt sehen.



**Soziale und ökologische Krisen sind untrennbar verbunden und ihre Risiken - etwa der Klimakrise oder der Pandemie – „sind dramatisch ungleich verteilt.“**

Oliver Nachtwey: Interview Süddeutsche Zeitung am 9.3.2021

# Soziale Arbeit und öko-soziale kritische Transformation

Der Auftrag der Sozialen Arbeit – wie in der IFSW (*internationale Vereinigung der Sozialen Arbeit*) definiert - ist anspruchsvoll und fordernd: Ausschließen etwas entgegensetzen, **mit und nicht für Menschen zu arbeiten und Strukturen zu verändern** - ist eine der ständigen Herausforderungen, vor denen sich Sozialarbeiter\*innen in ihrer professionellen Praxis gestellt sehen.



**Soziale und ökologische Krisen sind untrennbar verbunden und ihre Risiken - etwa der Klimakrise oder der Pandemie - sind dramatisch ungleich verteilt.**

## Die Leitfrage des Projektstudiums lautet:

Welche Rolle sollte die Soziale Arbeit für einen sozial-ökologischen Umbau spielen: Welches Wissen? Welche Praxen müssen dazu entwickelt und aufgebaut werden?

1. Wirklich hinschauen: keine weitere Verleugnung des Klimawandels und seiner sozialen Konsequenzen in der Sozialen Arbeit
2. Fachliches Wissen um Zusammenhänge von Ökologie, Nachhaltigkeit und Sozialer Arbeit erarbeiten
3. Öffentlichkeitsarbeit und Entwicklung von beispielhaften Praxen!



„Wir sind also konfrontiert mit einem gewaltigen Prozess der Neupositionierung...“ (Zapatistas)

## Es gibt keinen Weg, er muss gemacht werden (Zapatistas)

Klimakrise, globale Ungleichheit und Ausbeutung, Rechtspopulismus – die politischen Herausforderungen unserer Zeit sind groß und komplex. Es gibt verschiedenste Ansätze, diesen Herausforderungen zu begegnen.

### V i e l e F r a g e n ...

? Welche Formen des Lernens und der Bildung brauchen wir für eine sozial-ökologische, emanzipatorische Transformation?

? Wie kann die aktuelle „imperiale Lebensweise“\* durch „solidarische Lebens- und Produktionsweisen“ abgelöst werden? [\*Das „gute Leben“ weniger Menschen geht auf Kosten vieler anderer.]

? Wie kann Ökologie **und** Solididartät zum Kompass werden, der die Richtung des Wandels anzeigt...“ (vgl. Eicker u.a. 2020,17) werden? Was können wir wie in der Sozialen Arbeit umsetzen?

**Zum Beispiel:** Gemeinsames Einführung der Gemeinwohlökonomie im Träger (ArCus Peine) und Fakultät?

# Inhalte des Projektseminars

- Zusammenhangswissen Klimawandel | Soziale Fragen - Soziale Arbeit, emanzipatorische Transformationen
- Methoden und Bildungskonzepte für Veränderungen
- Gastbeiträge von zentralen Akteur\*innen | international und lokal | aus Bewegungen
- Exkursionen zu Tagungen, Vernetzungstreffen, Vorträge (DGSA)

## Und die Praxis? Beispiele

- Subsistenzprojekte in Nachbarschaften, Trägern aufbauen: Urban Gardening / interkulturelle Gärten
- Konsum: Repaircafés, Tauschläden, Fahrradwerkstatt ...
- Nachhaltige Bildung: Workshops mit Jugendlichen zu Nachhaltigkeit | Zusammenarbeit mit Wohngruppen
- Gemeinwohlökonomie in der Sozialen Arbeit einführen
- Stadtpaziergänge zu Klimagerechtigkeit und Postkolonialismus entwickeln ...

Soziale Arbeit für emanzipatorische Transformationen, Menschenrechte, Klimagerechtigkeit ...



Im Projekt können Sie sich Wissen über Handlungsmöglichkeiten, Machtverhältnisse und Veränderungsprozesse sowie über partizipative Handlungsansätze und Methoden aneignen. Sie finden einen Raum für Zusammenhangs-Analysen und zum gemeinsamen Nachdenken über die aktuelle gesellschaftliche Situation und Möglichkeiten aktiv zu werden.

partizipative  
Handlungsansätze  
und Methoden

Macht-  
verhältnisse

Gemeinsames Nachdenken  
über die aktuelle  
gesellschaftliche Situation  
und Möglichkeiten aktiv zu  
werden

Handlungsmöglichkeiten

# Inhalte

Veränderungs-  
prozesse

Zusammenhangs-Analysen

Bedeutung der Sozialen Arbeit  
für eine ökologische und sozial  
gerechtere Zukunftsgestaltung



**Ostfalia**

Hochschule für angewandte  
Wissenschaften

---

Fachbereich Soziale Arbeit

# Themen & Zusammenhänge erarbeiten

## Beispiele – Slides

# Klimakrise | „imperiale Lebensweise“ | postkoloniale Kontinuitäten | Soziale Arbeit



Tatsächlich hat Extraktivismus mit allem zu tun, was wir täglich tun.



Vor allem mit der Idee, dass kontinuierliches Wirtschaftswachstum unser Lebensziel sein muss.



# Zerstörung | Ressourcen | Sozial-ökologische Folgen | Soziale Arbeit und Soziale Bewegungen



# Privatisierung: privater Reichtum - öffentliche Armut | Soziale Arbeit



20.05.2021

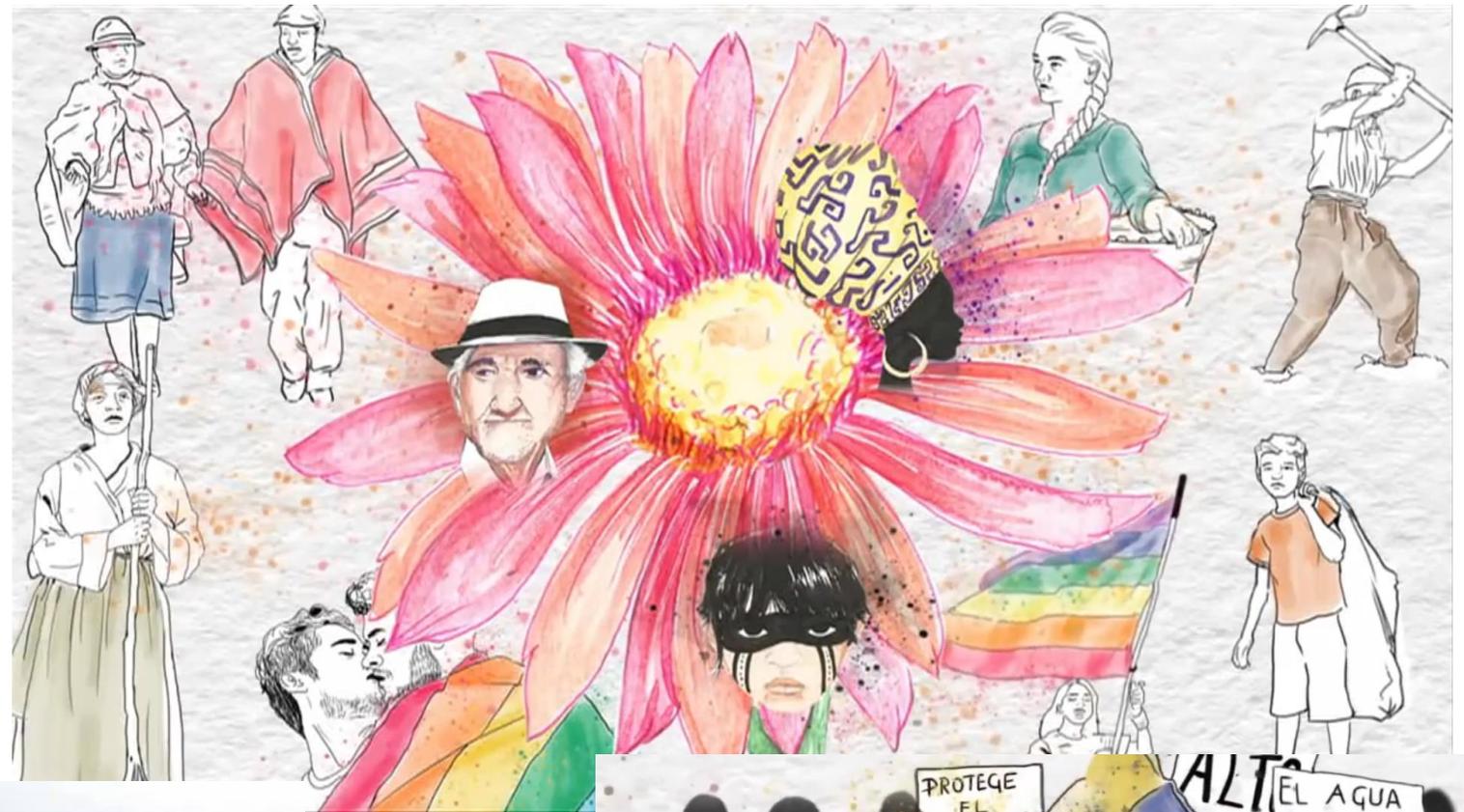


Transformative Soziale Arbeit | Brensell | Eckhardt



14

# Technische Lösungen für sozial-ökologische Probleme?



# Globaler Wandel – lokale Initiativen



Wir dürfen unsere eigene Wirksamkeit nicht unterschätzen.



Das ist der genaue Punkt, damit sie anfängt, zu kochen.



Schau mal, der Schatten! Hier sieht man ihn!



**Ostfalia**

Hochschule für angewandte  
Wissenschaften

---

Fakultät Soziale Arbeit

# Praxis

# Projektideen | Projektplätze

# Praxisplätze im Überblick

## **Refugium Braunschweig**

Auseinandersetzung mit Themen Klimakrise und Flucht, Aufbau eines neuen Nachbarschaftszentrum

## **ArCus Braunschweig**

Krisenanlaufstelle, Projekte für mehr Partizipation, Einführung der Gemeinwohlökonomie (soziale, ökologische Umgestaltung nach Gemeinwohlprinzipien)

## **Freiwilligenagentur, Koordinationsstelle für Vielfalt und Toleranz**

Praxisstelle im Feld „Demokratie leben“

## **Bildungszentrum Wolfenbüttel**

Entwicklung von Bildungsunterlagen| Fortbildungen | Seminaren zu Klimagerechtigkeit | sozial-ökologischen Themen u.v.m.

## **PPTZ | Wohngruppen**

Umbau Wohngruppe(n), um diese sozial und ökologisch verträglicher zu machen - gemeinsam mit den Kindern/ Jugendlichen nachhaltig umgestalten

**Ihre Ideen und Projekte sind gefragt!!!**

# Ansprechpartner:innen

Projektstudium und Praxisstellen

Ariane Brensell:

[a.brensell@ostfalia.de](mailto:a.brensell@ostfalia.de)

HOME-OFFICE

03381 . 8915 901

Jesscia Eckhardt

[je.eckhardt@ostfalia.de](mailto:je.eckhardt@ostfalia.de)

05331 . 939 37570

# Literaturauswahl

- DBSH 2014: Berufsethik der DBSH: Ethik und Werte. In: Forum sozial, 4, 2014.
- Eicker, J./Eis, A. u.a. 2020: Bildung Macht Zukunft: Lernen für die sozial-ökologische Transformation?
- Göpel, Maja 2019: Unsere Welt neu denken.
- International Federation of Social Worker | IFSW: IFSW-Programm für Klimagerechtigkeit <https://www.ifsw.org/social-work-action/climate-justice-program/> [Abruf 17.05.2021]
- Liedholz, Yannek: 2020: Berührungspunkte von Sozialer Arbeit und Klimawandel. Perspektiven und Handlungsspielräume. (Budrich Verlag | Leverkusen-Opladen)
- Stamm, Ingo (Hrsg.) i. ersch. : Ökologisch-kritische Soziale Arbeit: Geschichte, aktuelle Positionen und Handlungsfelder. Erscheint voraussichtlich Juni 2021